

Spielbericht Freitag, 03. 05. 2013, 18.55 Uhr Fußballplatz des SC St. Pantaleon-Erla (Trainingsplatz):

SC St. Pantaleon-Erla Sen. : SC St.Valentin Sen. 1 : 4 (1 : 1) (2 mal 40 Minuten; Schiedsrichter stellt die Heimmannschaft)

Aufstellung SC Sen.: Kirchwegger Thorsten;

Kerschbaumsteiner Matthias, Eckel Bernd, Raindl Michael, Wagner Martin, Winklmayr Markus, König Jürgen; Obermüller Markus, Lukarsch Peter, Eisschiel Mario Grafinger Peter; Winninger Thomas;

Praska Michael, Hauser Gunnar, Kopec Slavomir

Leihgabe an SC St. Pantaleon-Erla: Sallinger Josef

Tore: 1:1 Lukarsch Peter; 1:2 Winninger Thomas, 1:3 Winninger Thomas, 1:4 Praska Michael

Kommentar aus meiner Betreuer-Sicht:

Trotz dreier verletzungsbedingter Ausfälle können wir mit einem Mannschaftsgefüge von 16 Spielern wieder aus dem Vollen schöpfen!

Herzlichen Dank an Sallinger Sepp, der sich bereit erklärt, bei St. Pantaleon zu spielen, um das Ungleichgewicht der Kader von 11 : 16 auf 12 : 15 zu verkürzen. Sepp ist neben unserem Goalie Thorsten und unserem Spielmacher Lukarsch Peter der einzige SCS-Spieler, der 80 Minuten ohne zwischenzeitigen Austausch durchspielt.

Seit dem Montag-Training verstärkt uns ein Legionär aus dem Land des heurigen Champions-League-Siegers: König Jürgen feiert ein erfolgreiches Debut als Verteidiger – herzlich willkommen!.

Das Spiel beginnt mit einem leichten spielerischen Übergewicht der Heimischen.

Nach ca. 15 Minuten überfliegt eine weite Flanke ins Zentrum die Scheitel unserer Innenverteidigung und der ins Loch laufende Stürmer schießt – alleine vor Thorsten – zum 1:0 ein.

Mitte der ersten Halbzeit werden wir stärker – auch aufgrund des Eintausches von drei neuen Spielern.

Nach einigen guten, aber vergebenen Torchancen gelingt uns noch vor dem Halbzeitpfeiff der verdiente Ausgleich: Praska Michael legt auf Lukarsch Peter zurück, der aus kurzer Distanz den Ausgleich erzielt.

In der Pause tauschen wir wieder drei Spieler – und unsere Spielanteile nehmen weiter zu.

Kopec Slavi und Hauser Gunnar vergeben gute Chancen

Dann unsere Führung: Winninger schießt hoch und steil abfallend aufs Tor - und der Goalie „schüttet“ sich an.

Nach 60 Minuten wieder: Tausch von drei Spielern, damit alle halbwegs gleichmäßig drankommen.

Winninger Thomas erzielt nach einer zwingenden Aktion das 1 : 3.

Praska Michael schießt das Tor des Tages aus vollem Lauf und extrem schrägem Winkel ins kurze Kreuzeck – 1 : 4.

Resümee: Ein echtes Freundschaftsspiel unter anderen mit den Ex-SC-Trainern Riedl Fritz und Gaumberger Raimund.

Danke auch an Eckel Bernd:

Seine Einladung in sein Haus nach Altenhofen und die gemütliche Atmosphäre wird uns in angenehmer Erinnerung bleiben.

SC Mannschaft:

